



MEDIENINFORMATION

14.11.2025

Deichsanierung bei Marzling gestartet

Wasserwirtschaftsamt stärkt den Hochwasserschutz

Marzling – Der Isardeich bei Marzling wird im Laufe der kommenden Wintermonate mit einer sogenannten Stahlspundwand versehen.

Dabei werden lange Stahlelemente in den Deich eingerüttelt. Die Maßnahme ähnelt den schon durchgeführten Deichsanierungsmaßnahmen in Freising und Oberhummel.

Durch die Sanierung des Deichs wird die Widerstandsfähigkeit gegenüber Hochwasserereignissen deutlich verbessert. Der Deich wird in seinem Aussehen jedoch nicht verändert. Baubedingte Schäden am Bewuchs und am Isarradweg sind übergangsweise aber nicht vermeidbar.

Während der Bauphase muss die Isarbrücke zeitweise für den normalen Verkehr gesperrt werden. Die Sperrung erfolgt mit Ampelregelung und wird auf das Minimum reduziert.

Auch der Isarradweg wird während der Bauarbeiten zeitweise nicht zur Verfügung stehen. Für Radfahrer werden in diesen Phasen Umleitungen ausgeschildert.

Die Deichsanierung dient dem Schutz von Marzling vor Isarhochwasser.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Wasserwirtschaftsamt unter poststelle@wwa-m.bayern.de mit dem Betreff „Isardeich Marzling“.

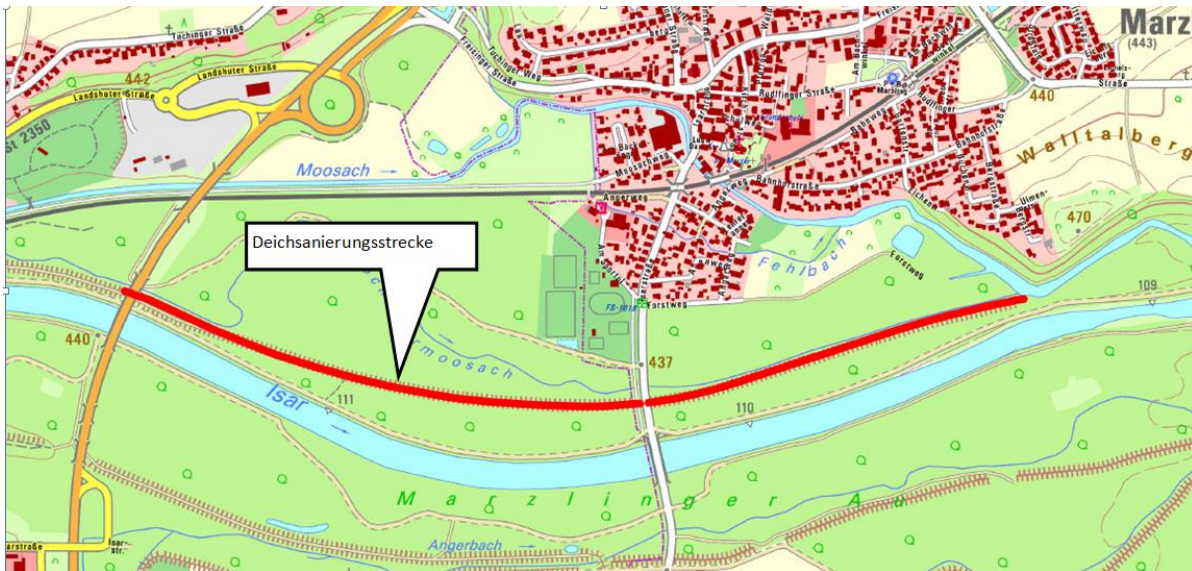


Abb. 1: Übersichtslageplan zur Deichsanierung in Marzling (Grafik: WWA München)



Abb. 2: Einrütteln der Stahlspundwand (Foto: WWA München)

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Stefan Homilius

Pressefrei: ab sofort



Standort
Heßstraße 128
80797 München
Telefon
089 / 21233 - 03

E-Mail / Internet
poststelle@wwa-m.bayern.de
www.wwa-m.bayern.de

Verantwortlich:
Homilius, Stefan

Bildnachweis:
Wasserwirtschaftsamt München

Folgen Sie uns!

